



An die Leiter von Selbsthilfegruppen
und auch einzelne Betroffene
aus den Bereichen Rheuma, Schuppenflechte
und Morbus Bechterew

Dr. Gundula Ernst
OE 5430
Telefon: 0511 532-4436
Fax: 0511 532-4214
ernst.gundula@mh-hannover.de

Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover
Telefon: 0511 532-0
www.mh-hannover.de

14. September 2011

Zufriedenheitsbefragung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Medizinische Hochschule Hannover steht am Beginn einer Studie, in der es um die Verbesserung der Versorgung von Patienten mit chronischen Krankheiten geht. Unser Interesse gilt dabei sowohl der Zufriedenheit mit der momentanen medizinischen Versorgung als auch den Wünschen an zukünftige Angebote aus Sicht der direkt Betroffenen. Um ein realistisches Bild zu erhalten, sind wir auf die Unterstützung und das Mitwirken möglichst vieler Betroffener angewiesen. Heute wenden wir uns an Sie mit der Bitte, an unserer Studie teilzunehmen. Dies bedeutet keinen großen Aufwand für Sie. Es gibt zwei Möglichkeiten, teilzunehmen:

- Je Selbsthilfegruppe wird ein einziger Fragebogen ausgefüllt. Damit die Antworten die Sicht Ihrer Gruppe widerspiegeln, diskutieren Sie die Fragen am besten vor der Beantwortung in der Gruppe.
- Sie können ebenso als Einzelperson an der Befragung teilnehmen.

In der letzten Frage bitten wir Sie dann, anzugeben, welchen dieser beiden Weg Sie gewählt haben.

Fragebogen für erwachsene Patienten mit Rheuma

<https://www.soscisurvey.de/MHH/?q=RheumaE> (blaue Schrift anklicken)

Fragebogen für Eltern mit von Rheuma betroffenen Kindern

<https://www.soscisurvey.de/MHH/?q=RheumaK> (blaue Schrift anklicken)

Fragebogen für Patienten mit Schuppenflechte bzw. Psoriasis lautet

<https://www.soscisurvey.de/MHH/?q=PSO> (blaue Schrift anklicken)

Fragebogen für Patienten mit Morbus Bechterew lautet

<https://www.soscisurvey.de/MHH/?q=MB> (blaue Schrift anklicken)

Selbstverständlich steht Ihnen die Teilnahme an der Umfrage vollkommen frei. Können Sie sich nicht zu einer Teilnahme entschließen, werden Ihnen daraus keinerlei Nachteile erwachsen. Ebenso steht es Ihnen vollkommen frei, Ihr Einverständnis jederzeit und ohne Angabe von Gründen zurückzuziehen. Die Daten werden anonymisiert erhoben und unterliegen den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Durchführung der Studie ist von der Ethikkommission der Medizinischen Hochschule Hannover genehmigt.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der beiliegenden Teilnehmerinformation. Sollten darüber hinaus Fragen offen bleiben, zögern Sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Abschließend möchten wir Sie noch einmal herzlich um Ihre Mitarbeit an dieser Studie bitten, die dazu dienen soll, die Versorgung von chronisch kranken Menschen zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Johann Kreetz

Präsidium / Vorstand

Ressort Forschung und Lehre: Prof. Dr. med. Dieter Bitter-Suermann

Ressort Krankenversorgung: Dr. med. Andreas Tecklenburg

Ressort Wirtschaftsführung und Administration: Dipl.-Ökonom Holger Baumann

Dr. Gundula Ernst

Bankverbindung

Konto Nr. 370 371

Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80

Konto Nr. 2603 31 303

Postbank Hannover, BLZ 250 100 30

Zufriedenheit von Menschen mit chronischer Erkrankung mit der medizinischen Versorgung und anderen zusätzlichen Angeboten

Studienleiterin

Dr. Gundula Ernst
Medizinische Psychologie (OE 5430)
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Telefon 0511/532-4436
Fax 0511/532-4214
e-mail ernst.gundula@mh-hannover.de
martin.j.kreetz@stud.mh-hannover.de

Ziele

Das wichtigste Ziel unserer Studie ist eine repräsentative Erfassung der Versorgungszufriedenheit von Patienten mit chronischen Krankheiten, die in Selbsthilfegruppen organisiert sind. Desweiteren wird nach Versorgungswünschen für die Zukunft gefragt, um mögliche Mängel in der aktuellen Versorgung aufzuzeigen. Zusätzlich soll verglichen werden, ob die Einschätzung von Selbsthilfegruppen-Teilnehmern anders ist als von Menschen, die nicht in Selbsthilfegruppen organisiert sind. Zu diesem Zweck werden sowohl Selbsthilfegruppen (über ihre Sprecher) als auch einzelne Patienten befragt.

Vorgehen

Unsere Studie umfasst die Indikationen Schuppenflechte, Rheuma und speziell Morbus Bechterew. Insgesamt sollen ca. 1.500 Selbsthilfegruppen und 100 Einzelpatienten angeschrieben werden. Die Gruppen werden dabei entweder direkt über die SHG-Organisationen oder die SHG-Kontaktstellen kontaktiert und gebeten, den beigefügten Fragebogen ausgefüllt zurückzuschicken.

Freiwilligkeit

Selbstverständlich steht Ihnen die Teilnahme an der Umfrage vollkommen frei. Können Sie sich nicht zu einer Teilnahme entschließen, werden Ihnen daraus keinerlei Nachteile entstehen. Ebenso steht es Ihnen vollkommen frei, Ihr Einverständnis jederzeit und ohne Angabe von Gründen zurückzuziehen.

Datenschutz

Alle erhobenen Daten unterliegen der Schweigepflicht sowie den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Fragebogen werden in der MHH zentral vorbereitet und elektronisch verarbeitet. Entsprechend der `European Data Protection Directive` werden die Daten anonymisiert, so dass eine Identifikation von Einzelpersonen nicht möglich ist. Die Nutzung erfolgt zu Forschungszwecken. Die Durchführung dieser Studie ist von der Ethikkommission der Medizinischen Hochschule Hannover bewilligt worden.